

Heinrich-Mann-Gymnasium Erfurt

Staatliches Gymnasium „Zur Himmelspforte“

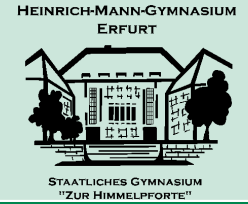
Elternabend Klasse 10

2026

Herzlich Willkommen!



Wichtige Änderungen ab Klasse 11



Statt den bisherigen Klassen gibt es einen „Stammkurs“.

Der Klassenlehrer heißt nun Stammkursleiter.

Jeder Schüler hat seinen eigenen Stundenplan, den **Kursplan**.

Der Unterricht geht zum Teil bis in den späten Nachmittag.

Es wird Freistunden im Kursplan geben.

Alle Punkte zählen ab Beginn der 11. Klasse für das Abiturzeugnis!

Die Schüler führen eigenständig eine Punktekreditkarte.

Wichtige Änderungen ab Klasse 11



Festgelegte Leistungskontrollen: „Klausuren“ stehen zu Beginn jedes Kurshalbjahres fest und werden an der Wandzeitung des Oberstufenleiters veröffentlicht. Beim Fehlen ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich .

Es gibt eine veränderte Leistungsbewertung mit Punkten anstatt Noten. Über die Punkte können Tendenzen im Bewertungsbereich angegeben werden.

Das Zeugnis für jedes Kurshalbjahr zählt, Punkte der jeweiligen Kurse sind schon Bestandteil des Abiturzeugnisses.

Wichtige Änderungen ab Klasse 11

Anfertigung und Bewertung einer Seminarfacharbeit. (20% Erstellungsphase, 30% Hausarbeit, 50% Kolloquium)

Belegung von 3 Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA – 1 davon muss Mathematik oder Deutsch sein) und 7 Fächern mit grundlegendem Anforderungsniveau (gA), darunter Deutsch oder Mathematik (gA).

Aufgabenfelder

Die Unterrichtsfächer in der gymnasialen Oberstufe, außer dem Fach Sport und dem Seminarfach, sind drei Aufgabenfeldern zugeordnet:

	Aufgabenfeld	Fächer
I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch, Fremdsprachen, Kunsterziehung, Musik, Darstellen und Gestalten
II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geografie, Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, Religionslehre, Ethik
III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Astronomie

Punkte kreditkarte

Die Schüler führen eine Punkte kreditkarte, in die sie ihre bisherigen Halbjahresergebnisse eintragen.

Damit sollen die Schüler einen Überblick über ihre Leistungen erhalten.

Die Schule führt eine zweite Punkte kreditkarte.

Punkte kreditkarte Qualifikationsphase / gymnasiale Oberstufe

Heinrich-Mann-Gymnasium Erfurt Staatliches Gymnasium "Zur Himmelspforte", Erfurt

Name und Ort der Schule

Name:

Vorname:

geb.:

in:

Stammkurs:

I. Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse ¹ - Block I						II. Qualifikation im Bereich der Prüfungen ² - Block II					
Halbjahresergebnisse						Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse				
	Q1	Q2	Q3	Q4	Summe		schriftlich	mündlich	PP ³		
Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA)						I.					
						II.					
						III.					
						IV.					
Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau (gA)						V. ⁴					
						Ergebnis aus Block II (E II) (E II = 4 x PF1 + 4 x PF2 + 4 x PF3 + 4 x PF4 + 4 x PF5) (mindestens 100, höchstens 300)					
						Thema Seminarfacharbeit:					
						Seminarfach:					
Punktsumme (P) aus 36 Schulhalbjahresergebnissen (mindestens 180, höchstens 540 Punkte)						Prozess 20%	Arbeit 30%	Kolloquium 50%	Gesamt		
Ergebnis aus Block I (E I) (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)											
III. Gesamtqualifikation (E) ⁵						IV. Abiturdurchschnittsnote (N) ⁶					
E = E I + E II						N = $\frac{E}{100}$					
V. Sprachenfolge:						VI. Weitere Bedingungen					
	Fremdsprache	1. Klassenstufe	2. Klassenstufe	Ausweisung der Niveaustufe nach GeT ⁷		Rockditt			Ja	Nein	
	Sprache (FFS)					Einbringung von vier Halbjahresergebnissen aus den Fächern mit eA aus Block I Nr. 1 bis 3					
	Sprache					Einbringung von vier Halbjahresergebnissen in me oder de als gA Fach					
	Sprache					Einbringung von vier Halbjahresergebnissen in den Fächern der mündlichen Abiturprüfung					
	Sprache					Einbringung von mind. 2 Halbjahresergebnissen aus Block I Nr. 4. bis 10.					
	Sprache					29 Halbjahresergebnisse mit mind. fünf Punkten					
	Sprache					Kein Halbjahresergebnis mit null Punkten (außer Wahlfach)					
VII. Die Voraussetzungen für Latinum/Graecum sind nicht erfüllt.						unter den Prüfungsfächern zwei der Fächer De, Fa oder Ma					
Datum:						Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen					
Unterschrift Stammkursleiter/in						Abdeckung der Aufgabenfelder durch die Prüfungsfächer					
						3 Prüfungsergebnisse mit mind. je 5 Punkten					
Legende:						Abitur bestanden					
Q = vier Schulhalbjahre der Qualifikationsphase						Punkte					
PF = Endergebnis der Prüfung in einem Fach											
P = Summe der Punkte aus 36 Schulhalbjahresergebnissen (§ 58 ThürSchulO; § 32 (1) bis (5) ThürSchulO)											
E I = Ergebnis Block I (Punktsatz)											
E II = Ergebnis Block II (Punktsatz)											
N = Abiturdurchschnittsnote											
S = Anzahl der eingebrachten Schulhalbjahresergebnisse (S = 36)											
GER = Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen											
1 § 78 ThürSchulO; § 21 IV m. § 32 ThürSchulO											
2 §§ 91, 92 ThürSchulO; § 34 ThürSchulO											
3 § 102 (2) ThürSchulO IV m. Anlage 14a ebenfalls; § 32 (5) 3. ThürSchulO IV m. Anlage 5 ebenfalls											
4 Mündliche Prüfung oder Seminarfachleistung nach Wahl											
5 § 88 ThürSchulO; § 21 ThürSchulO											
6 § 102 (2) ThürSchulO IV m. Anlage 15 ebenfalls; § 44 (2) ThürSchulO IV m. Anlage 6 ebenfalls											
7 § 102 (2) ThürSchulO; § 44 (2) ThürSchulO (siehe auch Hinweise in A.3.7.5.1 bis A.3.7.0.3)											
8 § 82 ThürSchulO; § 25 ThürSchulO											
						schulischer Teil der Fachhochschulreife ⁸					

Punktesystem



Note	Note mit Tendenz	Punkte
sehr gut	1+	15
	1	14
	1-	13
gut	2+	12
	2	11
	2-	10
befriedigend	3+	9
	3	8
	3-	7
ausreichend	4+	6
	4	5
	4-	4
mangelhaft	5+	3
	5	2
	5-	1
ungenügend	6	0

Leistungsnachweise – Überblick

Folgende Leistungsnachweise können/müssen von den Schülern erbracht werden:

1. Klausuren
2. Schriftliche Leistungskontrollen
3. Andere Leistungsnachweise
4. Seminarfachleistung (Prozess, Arbeit, Kolloquium)



Leistungsnachweise – im Einzelnen

Klausuren sollen ein umfangreiches, möglichst zusammenhängendes Gebiet zum Inhalt haben. Dabei sollen die Ziele, Aufgaben und Anforderungen in allen Fächern für die Entwicklung der Studierfähigkeit deutlich werden. Es können auch Wiederholungen einbezogen werden. In ihnen können neben schriftlichen auch fachspezifische praktische Teilaufgaben gestellt werden, deren Bewertbarkeit unter Klausurbedingungen gewährleistet sein muss. In diesem Fall kann die Dauer von Klausuren angemessen überschritten werden. (eA- mind. 90 min, gA- mind. 60 min)

Schriftliche Leistungskontrollen umfassen einen über eine Einzelstunde hinausgehenden Inhalt, dürfen jedoch den zeitlichen und inhaltlichen Umfang einer Klausur nicht erreichen. In ihnen sollen die Ziele, Aufgaben und Anforderungen der Fächer deutlich werden. In schriftlichen Leistungskontrollen können neben schriftlichen auch fachspezifische praktische Teilaufgaben gestellt werden, wenn deren Bewertbarkeit gewährleistet ist.

Leistungsnachweise – im Einzelnen



Bei **anderen Leistungsnachweisen** ist nach Eigenart des Faches eine Vielfalt von mündlichen, schriftlichen und praktischen Arbeitsformen zugrunde zu legen, wie zum Beispiel:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch bzw. zur Gruppenarbeit,
- Präsentation von Ergebnissen von Einzel- und Gruppenarbeiten,
- Reflexion des methodischen Vorgehens
- mündliche Überprüfung
- Protokoll einer Untersuchung oder Erhebung
- schriftliche Überprüfung,
- schriftliche Ausarbeitung zur Übung und zur Sicherung der Ergebnisse einzelner Unterrichtsstunden,
- Portfolioarbeit,
- Durchführung und Auswertung eines Experiments und
- praktische Übungen im musisch-künstlerischen und technischen Bereich sowie im Sport.

Aus: Thüringer Kultusministerium (2023): Gymnasiale Oberstufe in Thüringen. Stand 11|2023, Erfurt, S. 11-12.

Leistungsbewertung – Wie oft?

Fächer	Was?	pro Halbjahr
Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA) (5 Wochenstunden)	Klausur	1
	Andere Leistungsnachweise	4
Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau (gA) (2 oder 3 Wochenstunden)	Klausur	1
	Andere Leistungsnachweise	3
Sport (grundlegendes Anforderungsniveau) (2 Wochenstunden)	Leistungskontrolle	mind.1
	Andere Leistungsnachweise	mind.2

Ermittlung der Halbjahresnote in allen Fächern

	Note Klausur		Gesamtnote der anderen Leistungsnachweise
Gewichtung (in der Regel) im Verhältnis	1	:	2

Welche Fächer müssen belegt werden?

Die Schüler belegen in der Oberstufe mindestens 11 Fächer.

ABI-BAC Schüler:

Aufgabenfeld	Fach-Nr.	Fächer	Anzahl der Unterrichts- wochenstunden
sprachlich-literarisch- künstlerisch	1	DE de ☐ ☐	5 bzw. 3
	2	FRZ ☐	5
	3	mu ku ☐ ☐	2
	4	ge bili FRZ ☐	3
	5	et re ☐ ☐	2
gesellschaftswissen- schaftlich	6	GG bili FRZ ☐	5
	7	MA ma ☐ ☐	5 bzw. 3
mathematisch-naturwis- senshaftlich	8	bi, ch, ph ☐ ☐ ☐	3
	9	sp ☐	2
weitere Fächer mit Belegungspflicht	10	frz. Literatur ☐	3
	11	Seminarfach ☐	1,5
	12	Fakultativ: alle gA Kurse möglich ☐ / möglichst Fach:	3

Welche Fächer müssen belegt werden?

Allgemeine Struktur der gymnasialen Oberstufe:

Aufgabenfeld	Fach-Nr.	Fächer	Anzahl der Unterrichts- wochenstunden
sprachlich-literarisch- künstlerisch	1	DE de ☐ ☐	5 bzw. 3
	2	EN en ☐ ☐	5 bzw. 3
	3	mu ku ☐ ☐	2
	4	GE/ge, SK/sk, WR/wr, GG/gg ☐ / ☐ ☐ / ☐ ☐ / ☐ ☐ / ☐	5 bzw. 3
	5	et re ☐ ☐	2
gesellschaftswissen- schaftlich	6	MA ma ☐ ☐	5 bzw. 3
	7	BI/bi, CH/ch, PH/ph ☐ / ☐ ☐ / ☐ ☐ / ☐	5 bzw. 3
	8	sp Ersatzfach ☐ ☐	2
weitere Fächer mit Belegungspflicht	9	bio ch, ph, ffs: lat / span ☐ ☐ ☐ ☐ / ☐	3
	10	ge, gg, sk, wr, bi, ch, ph ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	3
	11	Seminarfach ☐	1,5
	12	FAKULTATIV alle gA Kurse möglich ☐ / möglichst Fach:	2 bzw. 3

Welche Fächer müssen belegt werden?

Wahlbogen:

Bedingungen für die Fachwahl

1. Der Schüler wählt drei Fächer aus mindestens zwei Aufgabenfeldern mit erhöhtem Anforderungsniveau, davon muss mindestens ein Fach Mathematik oder Deutsch sein.
2. Jedes Fach darf nur einmal belegt werden, eA oder gA.
3. Über die Pflichtbelegung von 40 Halbjahreskursen hinaus ist eine individuelle freiwillige Zusatzbelegung eines Wahlfaches mit gA möglich. Ein Wahlfach kann kein Prüfungsfach sein.
4. In den Fachnummern 1-11 muss jeweils genau 1 Kreuz gesetzt werden.
5. Geschichte muss im gA oder eA Kurs belegt werden.

Einbringungspflicht für die Qualifikation zum Abitur

1. alle vier Halbjahresergebnisse
 - a) in den eA Fächern
 - b) in Deutsch oder Mathematik gA
 - c) in den Fächern der mündlichen Abiturprüfungen.
2. mindestens zwei Halbjahresergebnisse nach Wahl des Schülers je weiteres Pflicht- oder Wahlpflichtfach.
3. Es müssen mindestens 200 Punkte in der Qualifikation erreicht werden.
4. Es dürfen höchstens sieben Fächer mit weniger als fünf Punkten bewertet worden sein.
5. Ein mit Null Punkten abgeschlossenes Kurshalbjahr gilt als nicht belegt und muss wiederholt werden.

ABGABE: spätestens am 11.01.2027

Unterschrift des Schülers

Unterschrift der Sorgeberechtigten

Wahlfach (Fachnummer 12)

- Zusätzlich können die SuS ein Wahlfach mit grundlegendem Anforderungsniveau belegen.
- Halbjahresergebnisse können ins Abitur eingebracht werden.
- Wahlfächer sind keine Prüfungsfächer.
- Wahlfächer müssen durchgängig belegt werden.

Es gilt zu beachten!

- **Die Einrichtung von Kursen kann nur im Rahmen der personellen, sächlichen und räumlichen Ausstattung und der organisatorischen Möglichkeiten der Schule erfolgen!**

-> Die SuS haben kein Anrecht auf die Belegung gewählter Kurse

Abiturprüfung

Nr.	Prüfung	Fächergruppe
1	schriftlich	erhöhtes Anforderungsniveau
2		erhöhtes Anforderungsniveau
3		erhöhtes Anforderungsniveau
4	mündlich	grundlegendes Anforderungsniveau
5	Seminarfach oder mündlich	grundlegendes Anforderungsniveau

- Die drei schriftlichen Prüfungsfächer sind aus den Fächern des Schülers mit erhöhten Anforderungen zu wählen.
- Unter den Prüfungsfächern müssen mindestens zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik sein.
- Unter den Prüfungsfächern muss mindestens ein Fach aus jedem Aufgabenfeld vertreten sein. Das Seminarfach deckt kein Aufgabenfeld ab.
- Die Fächer der mündlichen Prüfung sind zwei weitere Fächer nach Wahl des Schülers.
- Die Seminarfachleistung kann eine mündliche Prüfung ersetzen.
- Wahlfächer können nicht als mündliche Prüfungsfächer gewählt werden.
- Sport kann nur am Spezialgymnasium für Sport Prüfungsfach sein.

Gesamtqualifikation

Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse	Qualifikation im Prüfungsbereich
Maximale Punktzahl: 40 Halbjahresergebnisse x 15 Punkte = 600 Punkte	Maximale Punktzahl: 5 Prüfungsergebnisse x 15 Punkte x 4 = 300 Punkte
Minimale Punktzahl: 1/3 von 600 Punkten = 200 Punkte	Minimale Punktzahl: 1/3 von 300 Punkten = 100 Punkte
Maximale Punktzahl: 600 Punkte + 300 Punkte = 900 Punkte Minimale Punktzahl: 200 Punkte + 100 Punkte = 300 Punkte	

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
900 – 823.....	1,0
822 – 805.....	1,1
804 – 787.....	1,2
786 – 769.....	1,3
768 – 751.....	1,4
750 – 733.....	1,5
732 – 715.....	1,6
714 – 697.....	1,7
696 – 679.....	1,8
678 – 661.....	1,9
660 – 643.....	2,0
642 – 625.....	2,1
624 – 607.....	2,2
606 – 589.....	2,3
588 – 571.....	2,4
570 – 553.....	2,5

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
552 – 535.....	2,6
534 – 517.....	2,7
516 – 499.....	2,8
498 – 481.....	2,9
480 – 463.....	3,0
462 – 445.....	3,1
444 – 427.....	3,2
426 – 409.....	3,3
408 – 391.....	3,4
390 – 373.....	3,5
372 – 355.....	3,6
354 – 337.....	3,7
336 – 319.....	3,8
318 – 301.....	3,9
300.....	4,0

Was ist bei der Kurswahl zu beachten?

- Welche Fächer machen mir Spaß?
- Welche Interessen, Neigungen und Begabungen habe ich?
- Welchen späteren Studienwunsch bzw. Berufswunsch habe ich?

Was ist bei der Kurswahl zu beachten?

Empfohlene Schulfächer für ausgewählte Studiengänge

Studienfach	Besonders wichtige Schulfächer	Weiterhin empfohlene Schulfächer
Medizin	Deutsch, Englisch, Biologie, Chemie, Physik	Sozialkunde, Mathe, Latein, eine weitere Fremdsprache
Geografie	Deutsch, Englisch, Geografie, Chemie, Biologie	Mathe, Geschichte, eine weitere Fremdsprache
Rechtswissenschaft	Deutsch, Fremdsprachen, Geschichte, Sozialkunde, Mathe	Latein, Philosophie oder eine Naturwissenschaft oder Wirtschaft & Recht
Germanistik	Deutsch, Englisch, Französisch, eine weitere Fremdsprache,	Mathematik, Philosophie oder Musik, Biologie, Latein

Aus: Werner Heldmann (1998): Studieren heute. Bad Honnef: Bock-Verlag.
(Das Buch ist in der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt am Domplatz vorhanden!)

Schülerwahlzettel – Hinweise

- Letzter Abgabetermin: **11.01.2027** – der Termin ist verbindlich und von allen einzuhalten!
- In der Kopfzeile sind die persönlichen Angaben einzutragen, die für das Abiturzeugnis benötigt werden.
- Danach entscheiden sich die Schüler für insgesamt 11 oder 12 Fächer (siehe Folie „Welche Fächer müssen belegt werden?“), die angekreuzt werden.
- Die Wahlmöglichkeiten sind zu beachten, obligatorisch ist das Seminarfach und Geschichte.

Mögliche Prüfungskombinationen

schrift- lich	DE	DE	DE		MA	MA	MA
	GEWI	EN	EN/ FRZ		GEWI	EN	GEWI
	NAWI	NAWI	GEWI		EN/ FRZ	NAWI	NAWI
münd- lich	ma/ fs	gewi	nawi/ ma		frei	gewi	de/ fs
	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa		frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa

Schülerwahlzettel – Seminarfach & Wahlfach

Seminarfach	Wahlfach
11	12
je 1,5 Std.	je 2-3 Std.
sf	
X	

Ein Wahlfach sollte nur bei entsprechender Leistungsfähigkeit des Schülers und nach Möglichkeiten der Schule belegt werden. Die Schule bietet alle Fächer im Wahlfachbereich an.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

